

Gordon Kardos

Alternative Dispute Resolution für Verbraucherstreitigkeiten

Eine rechtsvergleichende Untersuchung zum englischen und deutschen Recht

[Alternative Dispute Resolution for Consumer Disputes. A Comparative Study of English and German Law.]



2023. XXVII, 465 pages. RuR 88

ISBN 978-3-16-161894-9
eBook PDF 104,00 €

ISBN 978-3-16-161692-1
sewn paper 104,00 €

Published in German.

The European Union promotes the use of Alternative Dispute Resolution (ADR) for consumer disputes. Gordon Kardos examines the impact and the integration process of consumer ADR in England and Germany. The work analyses the goals and functions of ADR with regard to their political-economic steering effects. The legal comparison further focuses on procedural and substantive obligations in ADR proceedings as well as on the administrative supervision of ADR providers.

Survey of contents

Kapitel 1: Einleitung und Untersuchungsgegenstand

- A. Problemstellung
- B. Auswahl der Rechtsordnung
- C. Methodik und Gang der Untersuchung
- D. Alternative Dispute Resolution (ADR) als Untersuchungsgegenstand
- E. Akteure und ihre Interessen

Kapitel 2: ADR-Landschaften in England und Deutschland

- A. Bedeutung von ADR für zivilrechtliche Streitigkeiten
- B. Maßgebliche ADR-Formen in der Verbraucherstreitbeilegungspraxis
- C. ADR-Strukturen
- D. Rechtliche Rahmenbedingungen

Kapitel 3: ADR als politisch-ökonomisches Steuerungsinstrument

- A. Diskurs um die Ziele und Funktionen von ADR
- B. Reflektion des Diskurses in den Rechtssystemen
- C. Steuerungseffekte durch ADR

Kapitel 4: Handlungslast, Ergebnisbindung und Rechtsbindung in ADR-Verfahren

- A. Handlungslast, zwingendes Urteil und Rechtsbindung – der traditionelle Dreiklang der Ziviljustiz
- B. ADR und Justizgewährungsansprüche
- C. Fesselung der Parteien an ADR-Verfahren
- D. Wirkung des Verfahrensergebnisses
- E. Materielle Rechtsbindung des Verfahrensergebnisses
- F. Verhältnis von Verbraucherschutz und materieller Rechtsbindung

Kapitel 5: Staatliche Anerkennung von und Aufsicht über ADR-Stellen

- A. Zuständige Behörden und zentrale Anlaufstellen
- B. Aufgaben der zuständigen Behörden
- C. Auswirkungen der Regelungszustände

Kapitel 6: Rückwirkungen von ADR auf die Rechtssysteme

- A. Rückwirkungen auf die englische Rechtsordnung
- B. Rückwirkungen auf die deutsche Rechtsordnung
- C. Zwingende Komplementarität von Ziviljustiz und ADR

Kapitel 7: Fazit

- A. Geringer Einfluss der Mindestvorgaben der ADR-Richtlinie
- B. ADR als Instrument der Streitbeilegung und datenbasierter Steuerungswirkungen
- C. ADR im Kontext des Justizgewährungsanspruchs und der Rechtsorientierung
- D. Qualitätssicherung durch laufende Aufsichtstätigkeit
- E. Notwendige Verzahnung von ADR und Ziviljustiz
- F. Gesamtfazit und Ausblick

Gordon Kardos Geboren 1991; Studium der Rechtswissenschaften mit wirtschaftswissenschaftlicher Zusatzausbildung an der Universität Bayreuth; 2018 Forschungsaufenthalt an der University of Leicester; Rechtsreferendariat in Frankfurt am Main und Bonn; seit 2021 Rechtsanwalt in Frankfurt am Main; 2022 Promotion.

<https://orcid.org/0000-0003-4411-3237>

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com

Order now:

[https://www.mohrsiebeck.com/en/book/alternative-dispute-resolution-fuer-verbraucherstreitigkeiten-9783161618949?
no_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/en/book/alternative-dispute-resolution-fuer-verbraucherstreitigkeiten-9783161618949?no_cache=1)

order@mohrsiebeck.com

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com